

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ  
Institut für Politikwissenschaft  
Wintersemester 2005/06

**Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Kurs F**

Do 12:00-13:30 SB II 05-532

Dozent: Kai Arzheimer  
e-mail: arzheimer-d@politik.uni-mainz.de  
Tel. 39-23782 (dienstlich) bzw. 06131-673524 (nur in sehr dringenden Fällen)  
Sprechstunde: Mittwoch 10-12 Uhr (SBII 05-144)

Informationen und Materialien zum Kurs:  
<http://www.politik.uni-mainz.de/kai.arzheimer/Lehre-BRD/>

**Seminarablauf**

03.11.	Einführung –Seminarüberblick –Eastons Theorie politischer Systeme
<hr/>	
I. Rahmenbedingungen	
10.11.	Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland <i>Rudzio 2003: 24-27; 41-66</i>
17.11.	Die politische Kultur der Bundesrepublik –zum Konzept der politischen Kultur: <i>Almond/Verba 1963: 13-22</i> –zur Entwicklung der politischen Kultur der Bundesrepublik: <i>Conradt 1980: 217-265</i>
<hr/>	
II. Staatliche Institutionen und Funktionen	
24.11	Der Bundestag I –Theorie und Geschichte des Parlamentarismus –Die Wahl zum Bundestag: <i>Katz 1992: 147-156</i> –Rekrutierung der Abgeordneten und Professionalisierung Literatur für beide Sitzungen: <i>Rudzio 2003: 235-282</i>
08.12.	Der Bundestag II –Wahlfunktion –Gesetzgebung –Binnengliederung, Kontrollfunktion und Mitregierung Literatur s.o.
15.12.	Regierung, Verwaltung und Bundespräsident –Kabinett und Kanzler –Ministerien, Planung und Verwaltung des Bundes: <i>Rudzio 2003: 283-317; 467-472</i> –Rolle des Bundespräsidenten: <i>Rudzio 2003: 346-354</i>
22.12.	Bundesrat und föderale Struktur –Föderalismus und deutsche Verfassungstradition –Aufbau, Aufgaben, Reichweite des BR –Exekutiver Föderalismus, Politikverflechtung, Finanzverfassung Literatur: <i>Rudzio 2003: 319-332; 361-397</i>
05.01.	Das Bundesverfassungsgericht: <i>Rudzio 2003: 333-346</i>
<hr/>	
III. Politische Partizipation	
12.01.	„Ich hätt' da gern mal `n Problem...“ Wie schreibt man eine Hausarbeit?
19.01.	Parteien und Parteiendemokratie I –Funktion von Parteien –Aufbau, Mitglieder, innerparteiliche Demokratie –Parteienfinanzierung Literatur: <i>Rudzio 2003: 117-196</i>
26.01.	Parteien und Parteiendemokratie II –Entwicklung und Programmatik der Bundestagsparteien: <i>Jesse 1997: 167-187</i> –der ideologische Raum nach Kitschelt: <i>Klein /Arzheimer 1999: 39-44;</i> –die extreme Rechte und ihre Wähler: <i>Wetzel 1994, Klein / Arzheimer 1999: 33-35</i> <b>und Falter / Klein 1994: 136-153</b>

- 02.02. Wahlen und Wähler  
 –Makrosoziologische Theorien des Wahlverhaltens  
 –Wahlen in der Bundesrepublik  
 Literatur: *Gluchowski / Wilamowitz-Moellendorf 2002*
- 09.02. Massenmedien und politische Kommunikation  
 -Rechtliche Grundlagen und Struktur von Presse, Hörfunk und Fernsehen  
 -Medieninhalte, -nutzung und -wirkung  
 Literatur: *Brettschneider 2004*
- 16.02. Interessengruppen und Bürgerinitiativen  
 -Pluralismus  
 -Verbände  
 -Neue Soziale Bewegungen  
 Literatur: *Kropp 1997 und Rudzio 2003: 69-116*
- 23.02. Eliten in der Bundesrepublik  
 -Begriff  
 -Fragestellungen und Methoden der Eliteforschung  
 -Befunde für das vereinte Deutschland  
 Literatur: *Boll 1997 und Derlien 1998*

- Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney: *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations.* Boston 1963
- Boll, Bernhard: *Politische Eliten.* In: In: Gabriel, Oscar W. / Holtmann, Everhard (Hrsg.): *Handbuch Politisches System der Bundesrepublik.* München / Wien 1997, Seiten 597-615.
- Brettschneider, Frank: *Massenmedien und politische Kommunikation.* In: Gabriel, Oscar W. / Holtmann, Everhard (Hrsg.): *Handbuch Politisches System der Bundesrepublik.* München / Wien 2004, Seiten 687-725.
- Conradt, David: *Changing German Political Culture.* In: Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney (Hrsg.): *The Civic Culture Revisited.* Boston / Toronto 1980, Seiten 212-272.
- Derlien, Hans-Ulrich: *Elitenzirkulation in Ostdeutschland 1989-1995.* In: *Aus Politik und Zeitgeschichte B5* 1998, Seiten 3-17
- Falter, Jürgen W. / Klein, Markus: *Wer wählt rechts? Die Wähler und Anhänger rechtsextremistischer Parteien im vereinigten Deutschland.* München 1994.
- Gabriel, Oscar W. / Holtmann, Everhard (Hrsg.): *Handbuch politisches System der Bundesrepublik Deutschland.* München / Wien 1997.3
- Grimm, Dieter: *Das GG in der deutschen Verfassungstradition.* In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg): *Deutsche Verfassungsgeschichte 1849-1919-1949.* Bonn 1989.
- Gluchowski, Peter / von Willamowitz-Moellendorf, Ulrich: *Sozialstrukturelle Grundlagen des Parteienwettbewerbs in der Bundesrepublik Deutschland.* In: Gabriel, Oscar W. / Niedermayer, Oskar / Stöss, Richard (Hrsg.): *Parteiendemokratie in Deutschland.* Wiesbaden 2002, Seiten 181-203
- Jesse, Eckhard: *Die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland.* 8., aktualisierte und erweiterte Auflage. Baden-Baden 1997.
- Katz, Alfred: *Staatsrecht. Grundkurs im öffentlichen Recht.* 11. überarbeitete Auflage, Heidelberg 1992.
- Klein, Markus / Arzheimer, Kai: *Liberalismus, Rechtsradikalismus und Rechtspopulismus in Deutschland und Österreich. Bestandsaufnahme und Zukunftsszenarien.* In: Plasser, Fritz et al. (Hrsg.): *Wahlen und politische Einstellungen in Deutschland und Österreich.* Frankfurt/Main u.a. 1999, S. 31-63.
- Kropp, Sabine: *Interessenpolitik.* In: Gabriel, Oscar W. / Holtmann, Everhard (Hrsg.): *Handbuch Politisches System der Bundesrepublik.* München / Wien 1997, Seiten 525-555.
- Rudzio, Wolfgang: *Das politische System der BRD.* 6. Auflage. Opladen 2003. [dringend zur Anschaffung empfohlen]
- Wetzell, Juliane: *Der parteipolitische Rechtsextremismus in der Bundesrepublik 1945 bis 1989.* In Kowalksky, Wolfgang / Schroeder, Wolfgang (Hrsg.): *Rechtsextremismus. Einführung und Forschungsbilanz.* Opladen 1994, Seiten 89-102.

## Formales

- 1) Auch mit einer „Entschuldigung“ dürfen Sie maximal zwei Sitzungen versäumen (vgl. Studienordnung § 10/11).
- 2) Die Lektüre der angegebenen Texte ist verbindlich (wird gelegentlich überprüft).
- 3) Voraussetzungen für den Scheinerwerb: Pflichtlektüre, regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Referat und Hausarbeit.
- 4) Die jeweiligen Referenten müssen Thesenpapier und Vortrag mindestens eine Woche vor der betreffenden Sitzung mit mir besprechen.
- 5) Letztmöglicher Abgabetermin für die Hausarbeit ist Montag, der 13. März (im Zentralsekretariat oder per Post). Eine Verlängerung der Frist ist nur mit einem ärztlichen Attest möglich.
- 6) Ein Merkblatt zu den formalen Anforderungen für die Hausarbeit steht unter <http://www.politik.uni-mainz.de/kai.arzheimer/Lehre-BRD/ha.html> im Internet. Sprechen Sie Thema, Fragestellung und Gliederung der Arbeit möglichst frühzeitig (ab Mitte Dezember) mit mir ab.